

# Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung in der lebenden Fremdsprache Englisch - mündlich alternativ

**mit Gespräch zwischen zwei Kandidat/innen  
mit Änderung der Rollen von Prüfer/in und Beisitzer/in  
mit unterschiedlichen Themenbereichen pro Teilkompetenz**

## 1. Allgemeines

Der Schulversuchsplan *Standardisierte kompetenzorientierte mündliche Reifeprüfung in der lebenden Fremdsprache Englisch* regelt den Ablauf und die Gestaltung der mündlichen Reifeprüfung und ermöglicht, dass der dialogische Teil mit einem Dialog zwischen zwei SchülerInnen durchgeführt wird. Er stützt sich dabei auf den Lehrplan für lebende Fremdsprachen und den *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (GERS).

Der Fertigungsbereich Sprechen unterteilt sich in die Teilkompetenzen *Zusammenhängendes Sprechen* (= *monologischer Teil*) und *An Gesprächen teilnehmen* (= *dialogischer Teil*). Zur Feststellung der Kompetenzen der Kandidat/innen in beiden Teilfertigkeiten werden zwei getrennte Aufgaben gestellt.

Die Prüfung wird wie im Regelschulwesen von zwei Fachlehrer/innen durchgeführt: von einer Prüferin/einem Prüfer und einer Beisitzerin/einem Beisitzer, deren Rollen jedoch wie folgt definiert sind:

Die Prüferin/der Prüfer übernimmt die Beobachterrolle und ist für die genaue analytische Beurteilung zuständig. Sie/Er konzentriert sich vollständig auf die Bewertung der erbrachten Leistungen.

Die Beisitzerin/der Beisitzer agiert sowohl im monologischen als auch im dialogischen Teil als Moderatorin/Moderator (= Interlokutorin/Interlokutor) und ist für die holistische Beurteilung zuständig.

Die Aufgabe zur Teilfertigkeit *An Gesprächen teilnehmen* ist ein Gespräch zwischen zwei Kandidat/innen.

Für dieses Prüfungsgespräch sollen sich die Kandidat/innen nach Möglichkeit ihre Partnerin/ihren Partner selbst wählen. Bei einer ungeraden Zahl an Kandidat/innen stellt sich eine Kandidatin/ein Kandidat ein weiteres Mal freiwillig als Gesprächspartner/in zur Verfügung, wobei dies für die Freiwillige/den Freiwilligen nicht als Prüfung gilt und auch nicht beurteilt wird. Für den Fall, dass sich keine Kandidatin/kein Kandidat freiwillig zur Verfügung stellt, wird der Kandidatin/dem Kandidaten von der Schulleiterin/vom Schulleiter für den dialogischen Teil die Interlokutorin/der Interlokutor als Gesprächspartner/in zugeteilt. Die gleiche Vorgangsweise ist anzuwenden, falls eine/r der beiden Kandidat/innen zur Prüfung nicht antritt; dies gilt auch für die Nebentermine.

Die Sprechaufträge für die beiden Teilaufgaben sehen die gleichen Bestimmungen vor wie für die mündliche Reifeprüfung des Regelschulwesens (siehe Testspezifikationen im Fachleitfaden für die Lebenden Fremdsprachen<sup>1</sup>).

## 2. Durchführung und Gestaltung der mündlichen Reifeprüfung

Überprüfung der beiden Teilfertigkeiten *Zusammenhängendes Sprechen* und *An Gesprächen teilnehmen*

Die Verwendung von Wörterbüchern ist nicht gestattet.

### Ablauf

Zuerst absolvieren die beiden Kandidat/innen jeweils den monologischen Teil, unmittelbar danach gemeinsam den dialogischen Teil.

### Aufgabenstellung 1 Zusammenhängendes Sprechen:

Für diesen Prüfungsteil zieht zunächst die Kandidatin A/der Kandidat A und vor Beginn ihrer/seiner eigenen Vorbereitungszeit die Kandidatin B/der Kandidat B jeweils zwei Themenbereiche aus dem vollen Themenpool, von denen sie/er einen wählt. Die Prüferin/der Prüfer legt dazu eine Aufgabe vor.

Die beiden Kandidat/innen absolvieren unmittelbar hintereinander den monologischen Teil.

Die von den beiden Kandidat/innen im monologischen Teil bearbeiteten Themenbereiche (bzw. bei zufällig gleicher Wahl: der von den beiden Kandidat/innen bearbeitete Themenbereich) werden vor der Wahl des Themenbereiches für den dialogischen Teil nicht mehr in den Themenpool zurückgelegt, sondern erst nach Beendigung der gesamten Prüfung (inklusive dem dialogischen Teil) für die nachfolgenden Kandidat/innen.

### Aufgabenstellung 2 An Gesprächen teilnehmen:

Nachdem jede/r der beiden Kandidat/innen die monologische Teilprüfung abgelegt hat, absolvieren beide gemeinsam den dialogischen Teil.

Sie ziehen insgesamt drei Themenbereiche aus dem Themenpool. Jede/r der beiden Kandidat/innen hat die Möglichkeit, einen dieser Themenbereiche abzuwählen. Wählen beide Kandidat/innen denselben Themenbereich ab, entscheidet die Prüferin/der Prüfer, welcher der beiden verbliebenen Themenbereiche Prüfungsthema ist und legt dazu eine Aufgabe vor.

Eine Testaufgabe soll eine authentische Handlung in der Fremdsprache ermöglichen; es soll vor allem spontane kommunikative Sprachkompetenz zu einer nicht vorbereiteten Aufgabe überprüft werden.

Die Interlokutorin/der Interlokutor hat dafür zu sorgen, dass beiden Kandidat/innen eine etwa gleich lange Sprechzeit zur Verfügung steht.

---

### **3. Beurteilung**

Unter Bedachtnahme auf die im Lehrplan formulierten Ziele soll insbesondere sichergestellt werden, dass die kommunikative Sprach- und Sprechkompetenz überprüft wird. Beide Kandidat/innen müssen individuell beurteilt werden. Für eine positive Gesamtbeurteilung muss das Kriterium der Aufgabenstellung sowohl im monologischen als auch im dialogischen Teil positiv erfüllt sein. Darüber hinaus fließen die Leistungen der beiden Teilbereiche gleichwertig in die Beurteilung ein.